

## Masterstudiengang Judaistik

### Inhaltsverzeichnis:

I.	Das Fach Judaistik.....	1
II.	Ziele des Studiums.....	2
III.	Zulassung zum Studium.....	2
IV.	Lehrveranstaltungsformen.....	3
V.	Auslandsaufenthalt.....	3
VI.	Masterarbeit.....	3
VII.	Bewertung der Prüfungsleistungen.....	3
VIII.	Studienstruktur und Modulbeschreibungen.....	3

### I. Das Fach Judaistik

Trotz vielfältiger - vergeblicher - Bemühungen im 19. Jahrhundert wurde das Fach Judaistik erst in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts, also nach der planmäßigen Vertreibung und Ausrottung der deutschen und des größten Teils der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland, in den Fächerkanon deutscher Universitäten aufgenommen. Gerade auch aufgrund der dem Fach bzw. allen Lehrenden und Lernenden des Faches aus diesem Erbe erwachsene besondere Verantwortung muss es Ziel des Studiums der Judaistik sein, möglichst umfassende Kenntnisse über Juden und Judentum zu erwerben.

Gegenstand des Faches Judaistik ist prinzipiell das Judentum in seiner gesamten kulturellen Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart, konkret in seinen vielfältigen geschichtlich gewordenen Erscheinungsformen, seinen Kontinuitäten und Wandlungen (einschließlich seiner Verflechtungen mit anderen Kulturen) in den verschiedenen Epochen und geographischen Räumen einer mehrtausendjährigen Entwicklung. Aufgrund seiner vielfältigen sprachlichen, geographischen, historischen, religiösen und sozialen Bezüge umfasst es verschiedenste wissenschaftliche Disziplinen (z.B. Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft, Philosophie und Rechtsgeschichte), wie dies treffend in der hebräischen Bezeichnung "Wissenschaften des Judentums" (Hebräische Universität Jerusalem) zum Ausdruck kommt. Entsprechend interdisziplinär ist das Fach schon von seinem Ansatz her.

In idealtypischer Breite umfasst das Spektrum der Fach-Gegenstände daher die Sprachen der Juden ebenso wie ihre – im weitesten Sinne – Literaturen in den diversen Sprachen, Religionsgeschichte und Philosophie ebenso wie Geschichte, Archäologie, Kunstgeschichte, Musik und Film, Ethnologie und Soziologie.

Um bei dem skizzierten Umfang die Studierbarkeit des Faches zu gewährleisten, muss sich das Studium zunächst auf einige wesentliche Bereiche konzentrieren. Da Judentum bis in die Gegenwart wesentlich durch das rabbinische Judentum der Antike und des Frühen Mittelalters geprägt wurde und auch das sog. säkulare Judentum der Moderne immer stärker an deren Traditionen und Werten anknüpft und sich diese anzuverwandeln sucht, ist die Kenntnis dieser Epoche von grundlegender Bedeutung. Um den Studierenden den Erwerb einer schwerpunktmäßigen Kompetenz zu ermöglichen und somit die Voraussetzungen für je eigene Spezialisierung zu schaffen, soll das Studium der Judaistik darüber hinaus in weitere Aspekte des Judentums einführen. Einen wesentlichen Bezugspunkt bilden dabei auch das

moderne und das zeitgenössische Judentum.

Besonderer Nachdruck gilt in Frankfurt der rabbinischen Hermeneutik in ihren unterschiedlichen Ausprägungen, verschiedenen Bereichen jüdischer Mystik, diversen Aspekten jüdischen Selbst-, Traditions- und Geschichtsverständnisses, insbesondere im Spannungsfeld von Historiographie und Hagiographie, Faktionalität und Literarizität, zwischen Selbstbehauptung und interkulturellem „Dialog“. Des Weiteren ist die Frankfurter Judaistik seit Jahren bestrebt, die lange Zeit in der – nicht nur deutschen – Judaistik vernachlässigten Genderaspekte sehr viel stärker zu integrieren und zu akzentuieren. Mit der in Deutschland einmaligen Professur für jüdische Religionsphilosophie (Martin-Buber-Professur), dem Fritz Bauer Institut (Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust) sowie Lehrveranstaltungen zu jüdischen Themen in anderen Fächern, insbesondere der Geschichtswissenschaft, bieten sich den Studierenden Möglichkeiten zur Wahrnehmung zusätzlicher interdisziplinär verorteter Angebote.

## **II. Ziele des Studiums**

Im Masterstudiengang Judaistik werden die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten mit wissenschaftlicher Zielsetzung erweitert, vertieft und professionalisiert. Das Studium der Judaistik in der Masterphase führt an den aktuellen Stand der judaistischen Forschung heran und vermittelt den Studierenden die erforderlichen Fachkenntnisse und methodischen Kompetenzen, um aktiv an der Forschungsdiskussion teilnehmen und eine den jeweiligen spezifischen Interessen entsprechende Schwerpunktsetzung vornehmen zu können. Es befähigt zur selbständigen Vermittlung von Kenntnissen und Verfahrensweisen des Faches an unterschiedliche Zielgruppen in mündlicher und schriftlicher Form.

## **III. Zulassung zum Studium**

1. Die Zulassung zum Masterstudiengang Judaistik ist beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Mit dem Antrag auf Zulassung ist ein Exposé einzureichen, das Inhalt und Ziele des beabsichtigten Masterstudiums umreißt. Sie setzt den erfolgreichen Abschluss mit der Mindestnote 3,0 des Bachelorstudiengangs Judaistik oder eines verwandten Bachelorstudiengangs einer Universität oder wissenschaftlichen Hochschule oder eines vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannten akademischen Abschlusses voraus. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Judaistik unter Berücksichtigung des Exposés.

Als verwandter Studiengang gilt ein Studiengang, der in einem wesentlichen Teil mit den Modulen des Bachelorstudiengangs Judaistik und den in ihnen geforderten Prüfungsleistungen übereinstimmt. Bei einem Abschluss in einem nicht verwandten Bachelorstudiengang entscheidet die akademische Leitung des Masterstudiengangs über zusätzlich zu erbringende Leistungen. Studierende mit einem Abschluss im Bachelorstudiengang Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprachen und Kulturwissenschaft des Judentums haben in Absprache mit der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Zusatzleistungen im Umfang von 30 CP aus dem Bachelorstudiengang Judaistik zu erbringen. Übergangsweise können die CP aus Lehrveranstaltungen aus dem Magisterstudiengang Judaistik erbracht werden (im Umfang von 8 SWS Vorlesungen/Übungen/Proseminare aus dem Grundstudium und 6 SWS Übungen/Seminare aus dem Hauptstudium).

Der Nachweis der erbrachten Zusatzleistungen muss spätestens bis zur Anmeldung zur Masterarbeit bei der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Judaistik erfolgen.

2. Die Zulassung zum Masterstudiengang Judaistik setzt Englischkenntnisse voraus, die nachgewiesen werden können durch:

- a) das Abiturzeugnis oder
- b) entsprechende Oberstufenzeugnisse, wobei die Benotung nicht schlechter als "ausreichend (4,0)" bzw. fünf Punkte sein darf, oder
- c) Zertifikate über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, wobei mindestens 120 Stunden Unterricht nachzuweisen sind, oder
- e) Zertifikate über einen anderen vom Prüfungsausschuss des FB 09 als gleichwertig anerkannten Nachweis.

#### **IV. Lehrveranstaltungsformen**

Zusätzlich zu den in § 8 Abs. 1 der Masterordnung des FB 09 genannten Lehrveranstaltungsformen beinhaltet der Masterstudiengang Judaistik folgende Lehrveranstaltungsform:

(Pr) Praktika dienen dem Erwerb praktischer Fertigkeiten als Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Berufstätigkeit.

#### **V. Auslandsaufenthalt**

Es wird empfohlen, im Verlauf des Studiums einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität, vorzugsweise in Israel oder den USA, vorzusehen. Hierfür können die Verbindungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität mit ausländischen Universitäten genutzt werden, über die in der Studienfachberatung Auskunft erteilt wird. § 20,2 der Masterordnung des FB 09 gilt entsprechend. Eine Anerkennung von im Ausland in Modulteil erbrachten Leistungen für noch nicht abgeschlossene Module an der Johann Wolfgang Goethe-Universität kann nur in Absprache mit den Modulbeauftragten erfolgen.

#### **VI. Masterarbeit**

Die Zulassung zur Masterarbeit kann beantragt werden, wenn Module im Umfang von mindestens 75 CP erfolgreich abgeschlossen worden sind. Die Masterarbeit wird innerhalb eines Zeitraumes von 24 Wochen angefertigt und ergibt eine Leistung von 30 CP.

#### **VII. Bewertung der Prüfungsleistungen**

Das Gesamturteil "mit Auszeichnung bestanden" wird erteilt, wenn sämtliche Prüfungsleistungen mit „sehr gut“ (1,0) bewertet sind.

#### **VIII. Studienstruktur und Modulbeschreibungen**

1. Das Masterstudium Judaistik kann in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Über Ausnahmen entscheidet die akademische Leitung des Masterstudiengangs.

2. Das Masterstudium Judaistik besteht aus sieben Pflichtmodulen und Modulen im Umfang von insgesamt 24 CP aus der Wahlpflichtmodulgruppe Ju-M8:

A.	Pflichtmodule	96 CP
B.	Wahlpflichtmodulgruppe Ju-M8	24 CP
		-----
	Gesamt	120 CP

3. Ein begonnenes Wahlpflichtmodul kann durch ein alternatives Wahlpflichtmodul ersetzt werden, wenn sich der oder die Studierende noch nicht zur Prüfungsleistung für das begonnene Wahlpflichtmodul angemeldet hat.

\* = je nach Lehrangebot

KVV = kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Mit einem + gekennzeichnete Zusatz zu den CP-Angaben in den Modulbeschreibungen betreffen den für die Modulprüfungen erforderlichen Aufwand. Die Workloadberechnung summiert Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten sowie den Zeitaufwand für Prüfungen je Lehrveranstaltung.

## A. Pflichtmodule

<b>Pflichtmodul Ju-M1: Antikes/rabbinisches Judentum, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Im Zentrum dieses Moduls stehen die Gedankenwelt, gesellschaftliche und religiöse Entwicklungen des antiken Judentums, die für das Judentum aller Epochen, teilweise bis in unsere Gegenwart, in vielfältiger Weise prägend wurden. Anhand ausgewählter Themen soll der wissenschaftliche Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen, gegebenenfalls unter Einbeziehung realienkundlicher Quellen, vertieft werden. Da wesentliche Quellen dieser Epoche nicht aus Autoren-, sondern aus Traditionsliteratur bestehen, werden die hiermit zusammenhängenden Forschungsprobleme und -ansätze wie Redaktionsgeschichte, Textüberlieferung und dergleichen eingehend behandelt und in ihren Auswirkungen auf inhaltliche Fragestellungen reflektiert. Einen bedeutenden Aspekt stellt dabei die rabbinische Hermeneutik in ihren unterschiedlichen Ausprägungen dar. Zugleich sollen die Quellen in den Kontext historischer und rechtlich-sozialer Entwicklungen etwa im Hellenismus, Imperium Romanum, Partherreich oder frühen Christentum gestellt werden. Die Themen des Moduls werden so gewählt, dass ein möglichst breites Spektrum von Gattungen und zu besprechenden Methoden abgedeckt wird.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, anhand exemplarischer Quellen, die für diese Epoche spezifischen Forschungsprobleme in Primär- und Sekundärliteratur zu bewältigen.						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 60 Min.)						
<b>Modulprüfung:</b> Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 24 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 16 S.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M1.1 Antikes/Rabbin. Judentum I	V/S /Ü*	2	5 (+2)			
Ju-M1.2 Antikes/Rabbin. Judentum II	V/S /Ü*	2		5 (+2)		

<b>Pflichtmodul Ju-M2: Mittelalterliches Judentum, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Viele Themen und Aspekte aus der Epoche Antikes/Rabbinisches Judentum werden, oft unter dem Einfluss der das Judentum in der Diaspora umgebenden christlichen oder islamischen Kulturen, in abgewandelter Form neu aufgegriffen, wie etwa der Umgang mit der Bibel und deren Sprache, das wiedererwachte historiographische Interesse oder die Reinterpretation mystischer Traditionen. Darüber hinaus erfolgt im islamischen Kulturbereich eine Hinwendung zu Gebieten, die in der früheren Epoche kaum im Blickfeld standen, beispielsweise säkulare Poesie, Religionsphilosophie, Enzyklopädien oder Grammatik.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, anhand eines exemplarischen Themas, die für das Mittelalter typischen Erneuerungen in den Kontext einer jüdischen Binnen- und Außenperspektive (interkulturelle Kompetenz) zu stellen.						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b>						
<b>Modulprüfung:</b> Modulabschlussprüfung: Klausur (135 Min.).						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			Semester / Workload in CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
Ju-M2.1 Mittelalterliches Judentum I	V/S /Ü*	2		5		
Ju-M2.2 Mittelalterliches Judentum II	V/S /Ü*	2			7	

<b>Pflichtmodul Ju-M3: Mittelalterliches/Neuzeitliches Judentum, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Viele der sich im Mittelalter herauskristallisierenden Themen werden seit der Renaissance in einer wissenschaftlicheren Form weiterentwickelt, auch z.B. unter dem Einfluss des Christentums, das sich etwa für die hebräische Sprache und die jüdische Mystik zu interessieren begann. Neue Faktoren, wie die Druckkunst, spielen eine Rolle in der Verbreitung und Zugänglichkeit von Quellen. Andere geographische Räume werden wichtig, so das osmanische Reich nach der Ausweisung der Juden aus Spanien und Portugal, Osteuropa, der deutsche Kulturkreis, später das zeitgenössische Judentum in Israel. Teilweise damit verbunden kommen neue Themen auf, wie etwa stark divergierende religiöse Strömungen oder der Zionismus. Im 19. Jh. führt die Verwissenschaftlichung der (westlichen) Welt zur Entstehung der sog. "Wissenschaft des Judentums" die zum Vorläufer der modernen Judaistik wird. Seit der Aufklärung und besonders im 20. Jh. gewinnen modernhebräische Literatur, Theater und Medien an Bedeutung, so dass sich hier die Heranziehung von Bildmaterial, Filmsequenzen, Video u.ä. besonders anbietet.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Reflexion interdisziplinärer Ansätze im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen und Medien.						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Wintersemester statt. Das Modul erstreckt sich über ein Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 60 Min.)						
<b>Modulprüfung:</b> Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 24 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 16 S.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			Semester / Workload in CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
Ju-M3.1 Mittelalt./Neuzeitl. Judent. I	V/S /Ü*	2	5 (+2)			
Ju-M3.2 Mittelalt./Neuzeitl. Judent. II	V/S /Ü*	2	5 (+2)			

<b>Pflichtmodul Ju-M4: Epochenübergreifende Themen, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Viele Themen und literarische Gattungen können epochenübergreifend behandelt werden, statt sie auf eine bestimmte Epoche einzugrenzen. Dabei sollen Umwandlungen älterer Traditionen aus früheren Epochen und unterschiedliche Schwerpunktsetzungen im jeweiligen kulturellen Raum besonders berücksichtigt werden, so dass die Bedeutung, die das kulturelle Umfeld für das Aufgreifen und die Herausarbeitung eines bestimmten Themas oder einer bestimmten Gattung hat, besonders ersichtlich wird.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, anhand eines spezifischen Themas, die Problematik des Wandels, die sich aus dem epochenübergreifenden Zusammenhang ergibt, selbständig methodisch angemessen zu bearbeiten. Einordnung in die Außen- und/oder Innenperspektive.						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b>						
<b>Modulprüfung:</b> Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.).						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			Semester / Workload in CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
Ju-M4.1 Epochenübergreif. Thema I	V/S /Ü*	2		5		
Ju-M4.2 Epochenübergreif. Thema II	V/S /Ü*	2			7	

<b>Pflichtmodul Ju-M5: Quellenanalyse, 6 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Im Judentum gibt es einerseits zahlreiche hebräische und/oder aramäische Quellen, deren Autor unbekannt ist, und andererseits solche, die nicht als Autorenliteratur, sondern als sogenannte Traditionsliteratur gelten. Daher ist es wichtig, textimmanente Quellenanalysen zunächst unabhängig von einem bestimmten kulturellen Umfeld vorzunehmen, die als Basis für eine eventuelle weitere Beschäftigung mit der Quelle, z.B. in einem literarischen, ideen- oder sozialgeschichtlichen Kontext dienen können.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Analyse des Quellenmaterials, Umgang mit den dafür geeigneten Hilfsmitteln.						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Wintersemester statt. Das Modul erstreckt sich über ein Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b>						
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (90 Min.), die als einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung dient.						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			Semester / Workload in CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
Ju-M5.1 Quellenanalyse	S/Ü *	2	6			

<b>Pflichtmodul Ju-M6: Masterforum, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Das Masterforum besteht aus zwei Modulteilern, erstens einer Projektarbeit oder einem Kolloquium, zweitens einem Masterpraktikum. Die Projektarbeit dient der Vertiefung der im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Schwerpunktbildung in spezifischen Themenbereichen. Die Studierenden bearbeiten und präsentieren – eventuell in Teamarbeit (jeweils maximal 3 Studierende) – von ihnen weitgehend selbständig entwickelte Themenstellungen, in denen judaistische und fachübergreifende Methoden sowie praktische Fertigkeiten zur Problemlösung Verwendung finden. Alternativ zur Projektarbeit kann ein thematisch fokussiertes Kolloquium stattfinden. Das Masterpraktikum beinhaltet alternativ (a) ein Forschungspraktikum, das den Studierenden im Vorfeld der Masterarbeit						

## Fachspezifischer Anhang - Masterstudiengang Judaistik

Gelegenheit bietet, im Rahmen eines Seminars Fragestellungen zu einem Forschungsgebiet selbständig zu entwickeln, Themenkomplexe gegeneinander abzugrenzen und weiterführende Studien zu Teilgebieten zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen; (b) ein Lehrtraining, das den Studierenden Gelegenheit gibt, erste Lehrerfahrungen zu sammeln und ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mündlich zu vermitteln; (c) Unterricht in Soft Skills, die für die wissenschaftliche Tätigkeit erforderlich sind (z.B. Wissenschaftliches Schreiben, Vortragspräsentation).						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen entsprechend der gewählten Alternative praktische Fertigkeiten für eine wissenschaftliche Tätigkeit erwerben.						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Wintersemester statt. Das Modul erstreckt sich über ein Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmenachweise zu drei Lehrveranstaltungen aus Pflichtmodulen.						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis Ju-M6.1 Referat (ca. 60 Min.)						
<b>Modulprüfung:</b> Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung bei Ju-M6.2, je nach Art der Lehrveranstaltung Hausarbeit (a), Lehrbericht (b), Präsentation (c).						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			Semester / Workload in CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
Ju-M6.1 Projektarbeitsseminar/Koll.	S/Koll*	2			5	
Ju-M6.2 Masterpraktikum	Pr	2			7	

<b>Pflichtmodul Ju-M7: Master-Thesis, 30 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Das Modul besteht aus der Master-Thesis, die eine einschlägige wissenschaftliche Untersuchung aus dem Themenbereich des Studiengangs beinhaltet.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Das Modul dient dazu, die im Laufe des Masterstudiums erworbenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form zu dokumentieren.						
<b>Angebotsturnus:</b> jeweils im abschließenden SoSe (18 Wochen)						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> mindestens insgesamt 75 CP aus den Modulen müssen erworben sein						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> keine						
<b>Modulprüfung:</b> schriftliche Hausarbeit (Master-Thesis)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> Akademische Leitung des Masterstudiengangs Judaistik						
			Semester / Workload in CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
keine						30

### B. Wahlpflichtmodulgruppe Ju-M8

Die Wahlpflichtmodule, von denen sich mehrere insbesondere für weitergehende interdisziplinäre Fragestellungen anbieten, sollen so gewählt werden, dass sie entweder den bereits im BA-Studium gewählten Schwerpunkt weiter entwickeln oder dass sie einem sich im Laufe des MA-Studiums herauskristallisierenden Schwerpunkt dienlich sind. Insgesamt sind 24 CP zu erbringen.

Lehrveranstaltungen aus Bachelorstudiengängen (Ju-M8.2, Ju-M8.4, Ju-M8.7, Ju-M8.8) oder übergangsweise Lehrveranstaltungen von 2 SWS aus dem Grundstudium von Magisterstudiengängen umfassen in der Regel durchschnittlich 3 CP, da die Vor- und Nachbereitungszeit hier noch relativ gering ist. Da die Vor- und Nachbereitungszeit für Lehrveranstaltungen aus Masterstudiengängen (Ju-M8.1, Ju-M8.3, Ju-M8.5, Ju-M8.6) und aus dem Hauptstudium von Magisterstudiengängen deutlich umfangreicher ist und verstärkt selbständige Beiträge geleistet werden sollen, erhöhen sich die CP für eine 2-stündige Lehrveranstaltung auf durchschnittlich 6 CP.

Für die Wählbarkeit von Wahlpflichtmodulen gelten § 8 (5) und § 10 (3) der gemeinsamen Masterordnung des FB 09 entsprechend.

Liste der Wahlpflichtmodulgruppe Ju-M8:

- Ju-M8.1 Geschichte des europäischen Judentums (12 CP)
- Ju-M8.2 Jüdische Religionsphilosophie I (6 CP)
- Ju-M8.3 Jüdische Religionsphilosophie II (12 CP)
- Ju-M8.4 Geschichte und Wirkung des Holocaust I (6 CP)
- Ju-M8.5 Geschichte und Wirkung des Holocaust II (12 CP)
- Ju-M8.6 Jüdische Themen in anderen Fächern (12 CP)
- Ju-M8.7 Jiddisch (6 CP)
- Ju-M8.8 Jüdisch-Spanisch (6 CP)
- Ju-M8.9 Einführung in die arabische Philologie I (12 CP)
- Ju-M8.10 Einführung in die arabische Philologie II (12 CP)

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.1: Geschichte des europäischen Judentums, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Ausgehend von der kulturellen Vielfalt des neuzeitlichen europäischen Judentums sollen dessen historische Hintergründe und Zusammenhänge unter Rückgriff auf das einschlägige Quellenmaterial in Zusammenschau von Binnen- und Außenperspektive untersucht werden, wobei historische Fragestellungen im Vordergrund stehen.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, ein spezifisches Thema selbstständig methodisch angemessen zu bearbeiten und gegebenenfalls in den entsprechenden interdisziplinären Horizont und/oder in epochenübergreifende Zusammenhänge zu stellen.						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 60 Min.)						
<b>Modulprüfung:</b> Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 24 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 16 S.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.1.1 Gesch. europ. Judent. I	V/S /Ü*	2		5 (+2)		
Ju-M8.1.2 Gesch. europ. Judent. II	V/S /Ü*	2			5 (+2)	

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.2: Jüdische Religionsphilosophie I, 6 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Das Modul dient der Wahrnehmung von Lehrveranstaltungen zur jüdischen Religionsphilosophie und speist sich aus zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Proseminaren, je nach Lehrangebot), die im Rahmen der Martin-Buber-Proffessur für jüdische Religionsphilosophie am FB6 angeboten werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht in Absprache mit dem/der InhaberIn der Professur und der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Judaistik. Dieses Modul kann nicht gewählt werden, wenn das Wahlpflichtmodul Jüdische Religionsphilosophie bereits im Bachelorstudiengang gewählt wurde.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen Einblicke in Inhalte, Fragestellungen sowie das methodische Instrumentarium der jüdischen Religionsphilosophie erhalten (Interdisziplinarität).						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich in der Regel über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 45 Min.)						



## Fachspezifischer Anhang - Masterstudiengang Judaistik

<b>Modulprüfung:</b> Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 10 S.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.2.1 Jüd. Religionsphilos. IA	V/P *	2	3			
Ju-M8.2.2 Jüd. Religionsphilos. IB	V/P *	2		3		

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.3: Jüdische Religionsphilosophie II, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Dieses Modul vertieft die im BA-Modul Jüdische Religionsphilosophie bzw. Wahlpflichtmodul Ju-M8.2 erworbenen Kenntnisse. Es dient der Wahrnehmung von weiterführenden Lehrveranstaltungen zur jüdischen Religionsphilosophie und speist sich aus Vorlesungen, Seminaren und Kolloquien, je nach Lehrangebot, die im Rahmen der Martin-Buber-Proffessur für jüdische Religionsphilosophie am FB6 angeboten werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht in Absprache mit dem/der InhaberIn der Professur und der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Judaistik.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Erschließung weiterer Studieninhalte in Erweiterung des judaistischen Curriculums (Interdisziplinarität).						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich in der Regel über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreiche Teilnahme am BA-Modul Jüdische Religionsphilosophie bzw. Wahlpflichtmodul Ju-M8.2						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 60 Min.)						
<b>Modulprüfung:</b> Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 24 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 16 S.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.3.1 Jüd. Religionsphilos. IIA	V/S /Ko II*	2			5 (+2)	
Ju-M8.3.2 Jüd. Religionsphilos. IIB	V/S /Ko II*	2				5 (+2)

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.4: Geschichte und Wirkung des Holocaust I, 6 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Das Modul dient zur Einführung in das auch für das Verständnis des heutigen Judentums wichtige Themengebiet des Holocaust, das aus Kapazitätsgründen nicht im Seminar für Judaistik gelehrt werden kann. Es speist sich aus zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Proseminaren, je nach Lehrangebot), die im Rahmen des Fritz Bauer Instituts angeboten werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht in Absprache mit dem Fritz Bauer Institut und der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Judaistik. Dieses Modul kann nicht gewählt werden, wenn das Wahlpflichtmodul Geschichte und Wirkung des Holocaust bereits im Bachelorstudiengang gewählt wurde.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen Einblicke in Inhalte und Fragestellungen der Geschichte und Wirkung des Holocaust erhalten (Interdisziplinarität).						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich in der Regel über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 45 Min.)						

## Fachspezifischer Anhang - Masterstudiengang Judaistik

<b>Modulprüfung:</b> Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 10 S.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.4.1 Gesch. und Wirkung Holocaust IA	V/P *	2	3			
Ju-M8.4.2 Gesch. und Wirkung Holocaust IB	V/P *	2		3		

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.5: Geschichte und Wirkung des Holocaust II, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Dieses Modul vertieft die im BA-Modul Geschichte und Wirkung des Holocaust bzw. Wahlpflichtmodul Ju-M8.4 erworbenen Kenntnisse. Es dient der Wahrnehmung von weiterführenden Lehrveranstaltungen zum auch für das Verständnis des gegenwärtigen Judentums wichtige Themengebiet des Holocaust, das aus Kapazitätsgründen nicht im Seminar für Judaistik gelehrt werden kann. Es speist sich aus Vorlesungen, Seminaren, und Kolloquien, je nach Lehrangebot, die im Rahmen des Fritz Bauer Instituts angeboten werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht in Absprache mit dem Fritz Bauer Institut und der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Judaistik.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Erschließung weiterer Studieninhalte in Erweiterung des judaistischen Curriculums (Interdisziplinarität).						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich in der Regel über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreiche Teilnahme am BA-Modul Geschichte und Wirkung des Holocaust bzw. Wahlpflichtmodul Ju-M8.4						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 60 Min.)						
<b>Modulprüfung:</b> Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 24 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 16 S.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.5.1 Gesch. und Wirkung Holocaust IIA	V/S /Ko II*	2			5 (+2)	
Ju-M8.5.2 Gesch. und Wirkung Holocaust IIB	V/S /Ko II*	2				5 (+2)

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.6: Jüdische Themen in anderen Fächern, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Das Modul besteht aus Lehrveranstaltungen zum Judentum aus Masterstudiengängen anderer Fächer freier Wahl, die unabhängig von den gewählten Schwerpunkten, Einblicke in fachübergreifende Zusammenhänge ermöglichen und den Blick für interdisziplinäre Fragestellungen schärfen sollen. Gedacht ist hier z.B. an weiterführende Veranstaltungen in den Politik-, Geschichts-, Gesellschafts- oder Literaturwissenschaften, je nach Lehrangebot. Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht in Absprache mit dem jeweiligen Modulbeauftragten und der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Judaistik.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Erschließung weiterer Studieninhalte in Erweiterung des judaistischen Curriculums (Interdisziplinarität).						
<b>Angebotsturnus:</b> Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich in der Regel über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b>						

## Fachspezifischer Anhang - Masterstudiengang Judaistik

<b>Modulprüfung:</b> Klausur (135 Min.), die als einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung dient.						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.6.1 Jüdische Themen in anderen Fächern I	V/S /Ko II*	2			5 (+2)	
Ju-M8.6.2 Jüdische Themen in anderen Fächern II	V/S /Ko II*	2				5 (+2)

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.7: Jiddisch, 6 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Das Modul vermittelt eine Einführung in die jiddische Sprache. Anhand von Lehrbüchern, ausgewählten Texten unterschiedlicher Gattungen und gegebenenfalls zusätzlichen Medien sollen Grammatik, aktive und passive Kenntnisse in Wort und Schrift angeeignet werden. Zugleich wird ein Einblick in das kulturelle Umfeld des aschkenasischen Judentums gegeben. Dieses Modul kann nicht gewählt werden, wenn das Wahlpflichtmodul Jiddisch bereits im Bachelorstudium gewählt wurde.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, selbständig leichte jiddische Texte zu bearbeiten und in ihrem kulturellen Umfeld zu verorten. Sprachkompetenz. Umgang mit Hilfsmitteln.						
<b>Angebotsturnus:</b> Das Modul beginnt jedes Wintersemester und erstreckt sich über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Teilnahmenachweis Ju-M 8.7.1.						
<b>Modulprüfung:</b> Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.7.1 Jiddisch I	Ü	2	3			
Ju-M8.7.2 Jiddisch II	Ü	2		3		

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.8: Jüdisch-Spanisch, 6 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Das Modul vermittelt eine Einführung in die jüdisch-spanische Sprache. Anhand von Texten unterschiedlicher Gattungen aus verschiedenen Epochen und weiteren Medien (Tonträger, Video, Filmsequenzen) soll, neben dem Erlernen der Sprache, in die Vielfalt der sefardischen Kultur eingeführt werden. Dieses Modul kann nicht gewählt werden, wenn das Wahlpflichtmodul Jüdisch-Spanisch bereits im Bachelorstudium gewählt wurde.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, selbständig leichte jüdisch-spanische Texte zu bearbeiten und in ihrem kulturellen Umfeld zu verorten. Sprachkompetenz. Umgang mit Hilfsmitteln.						
<b>Angebotsturnus:</b> Das Modul beginnt jedes Wintersemester und erstreckt sich über zwei Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b> Teilnahmenachweis Ju-M8.8.1						
<b>Modulprüfung:</b> Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.8.1 Jüdisch-Spanisch I	Ü	2	3			
Ju-M8.8.2 Jüdisch-Spanisch II	Ü	2		3		

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.9: Einführung in die arabische Philologie I, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung der arabischen Morphologie und der einfacheren Satzstrukturen, deren Grundlagen hier systematisch erörtert werden. In begleitenden Übungen wird der						

## Fachspezifischer Anhang - Masterstudiengang Judaistik

theoretische Unterrichtsstoff nochmals gründlich aufgearbeitet und im Tutorium weiterhin gefestigt. Dieses Modul kann nicht gewählt werden, wenn das Wahlpflichtmodul Einführung in die arabische Philologie bereits im Bachelorstudium gewählt wurde.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, leichte Texte in arabischer Sprache selbständig zu bearbeiten. Sprachkompetenz. Umgang mit Hilfsmitteln.						
<b>Angebotsturnus:</b> Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden in jedem Wintersemester statt. Das Modul erstreckt sich über ein Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b>						
<b>Modulprüfung:</b> Modulabschlussprüfung: Klausur (180 Min.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.9.1 Einführung in de arabische Philologie I	V/Ü	4	6			
Ju-M8.9.2 Praktische Übungen Arabisch I	Ü	2	4			
Ju-M8.9.3 Tutorium Arabisch I	Ü	2	2			

<b>Wahlpflichtmodul Ju-M8.10 Einführung in die arabische Philologie II, 12 CP</b>						
<b>Lehrinhalt:</b> Aufbauend auf dem Modul Ju-M8.9 hat dieses Modul hauptsächlich die Vermittlung der arabischen Syntax zum Inhalt. Hier werden komplexere Satzstrukturen besprochen und Feinheiten in der Ausdrucksweise analysiert. Neben der systematischen Behandlung der Satzteile werden in diesem Rahmen auch vokalisierte Texte gelesen. In begleitenden Übungen wird der theoretische Unterrichtsstoff nochmals gründlich aufgearbeitet und im Tutorium weiterhin gefestigt. Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Moduls imstande sein, sowohl klassische als auch moderne Texte aller Art unter Heranziehung von Hilfsmitteln zu lesen. Dieses Modul kann nicht gewählt werden, wenn dieses Wahlpflichtmodul bereits im Bachelorstudium gewählt wurde.						
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen befähigt werden, mittelschwere bis schwere Texte in arabischer Sprache selbständig zu bearbeiten. Sprachkompetenz. Umgang mit Hilfsmitteln.						
<b>Angebotsturnus:</b> Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden in jedem Sommersemester statt. Das Modul erstreckt sich über ein Semester.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss von Ju-M8.9						
<b>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise:</b>						
<b>Modulprüfung:</b> Modulabschlussprüfung: Klausur (180 Min.)						
<b>Modulbeauftragte(r):</b> siehe KVV						
			<b>Semester / Workload in CP</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>SWS</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Ju-M8.10.1 Einführung in de arabische Philologie II	V/Ü	4		6		
Ju-M8.10.2 Praktische Übungen Arabisch II	Ü	2		4		
Ju-M8.10.3 Tutorium Arabisch II	Ü	2		2		